Nr. 22. Hierzu Bildertafel Nr. 14. 1. Juli 1918.

Unermittelte Heeresangehörige,

Nachlaß- und Fundſachen.

Beilage zu „Deutſche Verluſtliſten“.

Alle Truppenteile, Behörden, Angehörige uſw., die zu den nachſtehenden Gegenſtänden nähere Angaben machen können, werden gebeten, dieſe brieflich (nicht durch Poſtkarte) der **Zentralſtelle für Nachlaßſachen im Kriegsminiſterium, Berlin W. 15, Joachimsthalerſtr. 10**, zukommen zu laſſen, unter Mitteilung von Dienſtgrad, Name und Truppenteil der für die einzelnen Gegenſtände in Frage kommenden Perſönlichkeit und unter Angabe der laufenden Nummer und des in der Liſte aufgeführten Aktenzeichens (Ub- oder Z. N.-Nummer).

Nachdruck erwünſcht.

Die Liſte „Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundſachen“ erſcheint am 1. jeden Monats. Sie iſt bei allen deutſchen Poſtanſtalten zu beziehen. (Nachtrag 6 der Poſtzeitungsliſte.) Preis vierteljährlich 50 Pfg. — Einzelnummern ſind käuflich bei der Norddeutſchen Buchdruckerei und Verlagsanſtalt, Berlin SW. 48, Wilhelmſtr. 32, zum Preiſe von 20 Pfg. einſchließlich Porto, für jedes Exemplar. Der Betrag iſt der Beſtellung beizufügen. — Herausgegeben vom **Preußiſchen Kriegsminiſterium, Zentralſtelle für Nachlaßſachen, Berlin W. 15, Joachimsthalerſtr. 10.** (Verfügung vom 20. März 1915, Armeeverordnungsblatt 1915, Seite 131.)

Sammelbezug dieſer Liſte.

Zum ermäßigten Preiſe von 60 Pf. (einſchl. Porto) können — und zwar nach freier Wahl des Beſtellers — 6 ältere Nummern der Liſte „Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundſachen“ bezogen werden. — Beſtellungen ſind unter gleichzeitiger Einſendung des Betrages an die Norddeutſche Buchdruckerei in Berlin SW., Wilhelmſtraße 32, zu richten.

Nr. 5 iſt vergriffen und kann nicht mehr geliefert werden.

Kgl. Bayeriſche Liſte

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundſachen“

des Bayeriſchen Nachweiſe-Bureaus

Nr. 1 (einſchl. Bildertafel) von Ende Dezember 1916, Beilage der Nr. 325, Nr. 2 (einſchl. Bildertafel) vom 10. Auguſt 1917, Beilage der Nr. 356 der Bayeriſchen Verluſtliſte (Ausgabe im Großformat), für je 20 Pf. einſchließlich Porto bei der Hofbuchdruckerei Dr. C. Wolf u. Sohn, München, Jungfernturmſtr. 2.

Kgl. Sächſiſche Liſte

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundſachen“

der Sächſiſchen Zentralſtelle für Nachlaßſachen

Nr. 1 vom 25. November 1916, Beilage zur Sächſiſchen Verluſtliſte Nr. 303, Nr. 2 vom 16. Januar 1917, Beilage zur Sächſiſchen Verluſtliſte Nr. 377, Nr. 3 vom 7. Juli 1917, Beilage zur Sächſiſchen Verluſtliſte Nr. 424, Nr. 4 vom 30. Mai 1918, Beilage zur Sächſiſchen Verluſtliſte Nr. 510, für je 20 Pf. einſchließlich Porto bei der „Sächſiſchen Staatszeitung“, Dresden-A., Gr. Zwingerſtr. 16.

Kgl. Württembergiſche Liſte

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundſachen“

der Stv. Intendantur des XIII. Kgl. Württ. A. K.

Nr. 1 (einſchl. Bildertafel Nr. 1 u. 2) für 20 Pf. einſchließlich Porto bei der Stellvertr. Intendantur XIII. A. K., Nachlaßabteilung, Stuttgart, Militärſtr. 8 II.

Kaiſerliche Marine.

„Unermittelten Liſte.“

Die unermittelten Angehörigen der Kaiſerliche Marine werden in den Deutſchen Verluſtliſten im Abſchnitt „Kaiſerliche Marine“ von Fall zu Fall aufgeführt.

Zur Beachtung.

Es wird beſonders darauf aufmerkſam gemacht, daß bei der Zentralſtelle für Nachlaßſachen leicht feſtgeſtellt werden kann, ob vermißte Uhren und Trauringe eingeſandt worden ſind. Es genügt hierzu die Angabe der Uhrnummer bezw. Reparaturnummer oder -Zeichen. Waren dieſe nicht bekannt ſind, ſo werden ſie ſich bei dem Uhrmacher, bei dem die Uhr gekauft oder repariert worden iſt, ermitteln laſſen. Bei Trauringen bietet die Gravur den nötigen Anhalt.

Beſonders markante Nachläſſe.

Schwarzlederne Börſe mit Zettel: „**Alfred Knüpfer, Bahnhofſtr. 41 v. 1 Treppe**“. Einem im Auguſt bezw. Anfang Septbr. 1914 in Oſtpreußen Gefallenen abgenommen. **(Ub. 65.)**

Nickel-Schlüſſeluhr mit dem im Deckel eingekratzten Namen: „**Joh. Buchta**“. Gehäuſe-Nummer: 31061. Einem am 27. Auguſt 1915 im Gefecht bei Rethſi Gefallenen abgenommen. **(Ub. 82.)**

Silberne Remontoiruhr mit Goldrand, im Deckel eingekratzt: „**A. Simmert, Uffz., 9/63**“. Gehäuſe-Nummer: 66816. Einem im Feldlazarett 5 des 6. Armeekorps Verſtorbenen abgenommen. **(Ub. 153.)**

Nickel-Schlüſſeluhr mit Gravur: „**Auguſt Faukel, Färber**“, außerdem im Deckel eingekratzt der Name: „**Winermann**“ und dreimal die Buchſtaben „**S. S.**“. Gehäuſe-Nummer: 13622. Abgenommen einem in den Märzgefechten 1916 bei Bartoszowka Gefallenen. **(Ub. 18.)**

Brief, geſchrieben von „**Schwägerin Emma**“, gerichtet an „**lieber Hans**“. Der Brief enthält u. a. die Mitteilung: „**Paul geht es gut, er iſt jetzt in Turnhaut.**“ Aus dem Nachlaß eines bei Arras gefallenen Angehörigen des Grenadier-Regts. Nr. 10. **(Ub. 190.)**

Silberne Schlüſſeluhr mit Goldrand, mit dem eingekratzten Namen: „**Beyer, Adelheidsdorf.**“ (Sehr kleine Schrift.) Gehäuſe-Nummer: 12100. Abgenommen einem im Novbr. 1915 bei Navarin-Ferme (Champagne) Gefallenen. **(Ub. 262.)**

Silberne Remontoiruhr mit Goldrand, Gehäuſe-Nummer: 60-69. Im Innendeckel ſteht die Gravur: „**Zur Erinnerung an die Lehrzeit 1908—1911. — M. Wichmann**“. (Die Uhr iſt vom II. Batl. des Inf.-Regts. Nr. 151 ohne nähere Angaben eingeſandt worden.) **(Ub. 386.)**

Schwarzlederne Börſe mit Zettel: „**Frl. H. Fagge (oder auch Flegge?), Braunsberger Str. 31**“. Abgenommen einem Ende 1914 oder Anfang 1915 in den Kämpfen bei Lowicz und Bolimow gefallenen Angehörigen der 1. Komp. des Reſ.-Inf.-Regts. Nr. 3. **(Ub. 246.)**

Die örtlichen Behörden (Polizei-, Kirchen- und Schulbehörden) werden gebeten, die koſtenloſe Aufnahme obiger beſonders markanter Nachläſſe in den politiſchen und kirchlichen Amtsblättern, ſowie auch in den anderen am Orte erſcheinenden Zeitungen zu veranlaſſen. Es empfiehlt ſich, hiermit zugleich einen Hinweis auf das Auslegen dieſer Liſte zu verbinden.

Alphabetiſches Verzeichnis der Namen,

die in nachfolgender Aufſtellung von unbekannten deutſchen Heeresangehörigen enthalten ſind.

Abſtein, Fritz, Weinhandl., Heidelberg, Bergheimerſtr. 25 (Poſtkarte), ſ. lfd. Nr. 2329.
Arnold, Leutn., Württb. Div., Kraftw.-Kolonne Nr. 550 (Anhängeradreſſe an grauem Sack), ſ. lfd. Nr. 2355.
Böllert, Leutn. d. Reſ., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 56 (in Büchern eingeſchriebener Name), ſ. lfd. Nr. 2355.
Breß, Richard, Oberleutnant (Briefe), ſ. lfd. Nr. 2347.
Brech, ... na (Viſitenkarte), ſ. lfd. Nr. 2332.
Büſcher, 2. Kp., ſ. lfd. Nr. 2332.
Diebel, Inf.-Regt. Nr. 182 (Anhängeradreſſe an Seegrasmatratze), ſ. lfd. Nr. 2354.
Domeyer, W., Gefr., Inf. 7/15 (Kiſte), ſ. lfd. Nr. 2344.
Friedwiſch (Name in Gasmaske), ſ. lfd. Nr. 2357.
Fromm, Heinrich, Offenbach a. M., Bernhardſtr. 67 (Feldpoſtkarte), ſ. lfd. Nr. 2331.
Geske, Kraftfahrer (grauer Sack), ſ. lfd. Nr. 2341.
Gottſchalk, Hermann, Berlin, Stromſtr. 40, ſ. lfd. Nr. 2314.
Groſſe, Gefr., 2. Kp. (Namenszettel), ſ. lfd. Nr. 2332.
Hahn, Anna, Sonnenberg bei Wiesbaden, Wiesbadener Str. 102 (Feldpoſtkarte), ſ. lfd. Nr. 2331.
Heimbach, E., Leutn. d. Reſ. (Taſchentücher), ſ. lfd. Nr. 2366.
Hoffmann-Hawel (in Büchern eingeſchriebener Name), ſ. lfd. Nr. 2343.
Keller, Artur (Viſitenkarte), ſ. lfd. Nr. 2332.
Kloſtha, Maria, Elberfeld, Königſtr. 208 (Feldpoſtkarte), ſ. lfd. Nr. 2331.
Mattern, E., Gef. Reſ. (Feldpoſtkarte), ſ. lfd. Nr. 2331.
Mäcker, Hannover, Hallenhofſtr. 14, ſ. lfd. Nr. 2306.
Mütze, Ludw., Offz.-Stellv. (kleiner Sack), ſ. lfd. Nr. 2353.
Niemann (grauer Sack), ſ. lfd. Nr. 2340.
Palfner, Baden-Baden (Empfänger eines Einſchreibebriefes), ſ. lfd. Nr. 2336.
Palpies, Baden-Baden (Empfänger eines Einſchreibebriefes), ſ. lfd. Nr. 2336.
Paul . . . tti (Radfahr. Karte), ſ. lfd. Nr. 2323.
Peterſen, Friedrichsdorf bei Lügumkloſter, ſ. lfd. Nr. 2315.
Pfiſter, Th. (kath. Gebetbuch), ſ. lfd. Nr. 2333.
Queron, Guillaume (Taſchenmeſſer), ſ. lfd. Nr. 2339.
Schmidt, Georg (Uhr), ſ. lfd. Nr. 2336.
Schröder II, Alwin, 2. Kp., Füſ.-Regt. Nr. 80, ſ. lfd. Nr. 2331.
Selke (2. Kp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 231), ſ. lfd. Nr. 2337.
Stockmann, H. R. (Geſangbuch), ſ. lfd. Nr. 2351.
Stallmach, Gren., 8. (od. 3.) Kp., 4. Garde-Regt. z. F. (Namenszettel), ſ. lfd. Nr. 2332.
Tände, Frau Rechnungsrat, Wiesbaden, Eckernförderſtr. 92 (Anſichtskarte), ſ. lfd. Nr. 2331.
Wachs, Gott ſchütze meinen (Inſchrift auf Photographie), ſ. lfd. Nr. 2322.
Weidl, Infant., 1. Kp. 25. (od. 28.) Inf.-Regt. (Namenszettel) ſ. lfd. Nr. 2334.
Wiecel, Gren., 2. Komp., Gren.-Regt. Nr. 10 (Namenszettel), ſ. lfd. Nr. 2324.
Wulff, H. (kleiner Beutel), ſ. lfd. Nr. 2349.
Wunderlich, Guſtav, Heidelberg, Plöckſtr. 89 (Zettel m. Adreſſe), ſ. lfd. Nr. 2329.

Die Erben folgender Verſtorbener werden geſucht:

2306) Aufgebauer, Alfred Paul, Landſt.-Rekr., 5. Komp., Inf.-Regt. Nr. 396, Fuhrmann, geboren am 25. Juni 1888 in Breslau, zuletzt wohnhaft geweſen Hannover, Hallenhofſtraße 14 bei **Mäcker**. **(Z. N. 157. 5. 18.)**

2307) Bachur, Michael, Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 4, aus Himmelberg, geſtorben am 22. Oktober 1915 ruſſ. Zeit in Pont-Arnensky. **(Z. N. 1786. 4. 18.)**

2308) Bolz, Valentin Heinrich, Pionier, Minenwerfer-Komp. Nr. 205, Schloſſer, geboren am 3. Oktober 1882 in Altmannshauſen, Kreis Eſchwege, zuletzt in Oberweimar bei Weimar wohnhaft geweſen. **(Z. N. 1012. 4. 18.)**

2309) Fiſcher, Friedrich, angeblich ſchweizeriſcher Staatsangehöriger, geboren am 27. Februar 1890 in Argen, geſtorben am 3. November 1914. **(Z. N. 362. 3. 18.)**

2310) Funk, Heinrich, Fahrer, 2. Battr., Fußart.-Batl. 157, geboren am 4. Mai 1877 in Weinolsheim, von Beruf Hufſchläger, zuletzt in Mannheim, Alphornſtr. 40, wohnhaft geweſen. **(Z. N. 1903. 4. 18.)**

2311) Hermann, Rudolf Hermann, Maſchgew.-Komp., Inf.-Regt. Nr. 94, geboren am 5. Mai 1892 in Duisburg, von Beruf Kaufmann, wohnhaft geweſen in Dresden, Anton Grafſtraße 30 III, von dort am 30. Juni 1914 nach Leipzig abgemeldet. In Leipzig nicht ermittelt. **(Z. N. 1108. 3. 18.)**

2312) Hinrichs, Emil Bernhard, Gefreiter, 1. Maſch.-Gew.-Komp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 78, Landwirtſchaftsgehilfe, geboren am 25. Dezember 1896 in Zillerns, Kreis Jeſſens in Oldenburg, letzter Wohnſitz Hooffiel. **(Z. N. 2129. 5. 18.)**

2313) Janiec, Stanislaus, Wehrmann, 6. Komp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 52, geboren 29. April 1883 in Piotrowo, Kreis Schmiegel, angeblich zuletzt wohnhaft geweſen in Berlin, von Beruf Arbeiter. Eltern ſollen tot ſein und zuletzt in Berlin gewohnt haben. Ermittelungen ergebnislos. **(Z. N. 149. 3. 18.)**

2314) Kollmann, Wilhelm, Landſturmmann, 6. Komp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 3, geboren 9. Januar 1878 in Berlin, von Beruf Arbeiter, zuletzt wohnhaft geweſen in Berlin-Moabit, Stromſtraße 40 bei **Hermann Gottſchalk**. **(Z. N. 3540. 1. 18.)**

2315) Leepſcher, Ludwig, Landſturmmann, Geneſenden-Kompagnie des Erſ.-Batls. Landwehr-Inf.-Regts. 31, Kuhwärter, geboren am 31. Auguſt 1873 in Weiler b. Fiſchen, Bezirk Augsburg, zuletzt wohnhaft in Friedrichsdorf bei Lügumkloſter bei **Peterſen**. **(Z. N. 250. 4. 18.)**

2316) Otto, Johann, Gefreiter, 7. Komp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 25, Seminariſt, geboren in Cöln a. Rh. am 5. Oktober 1896, zuletzt in Cöln wohnhaft geweſen. Im ſtädtiſchen Waiſenhaus Cöln-Sülz, Sülzgürtel 41, erzogen. **(Z. N. 1819. 5. 18.)**

2317) Rieckhoff, Adolf, Schütze, 3. Komp., Maſch.-Gew.-Scharfſchützen-Abteilung 27, geboren am 18. Juli 1893 in Hamburg, von Beruf Werkſchloſſer, zuletzt in Hamburg, Paulinenplatz 5, wohnhaft geweſen. **(Z. N. 3461. 2. 18.)**

2318) Schuler, Leo, Musketier, 5. Komp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 1, Feldarbeiter, geboren am 5. Auguſt 1893 in Sonderrange, Kreis Saarburg, zuletzt in Coulchen, Kreis Bolchen, wohnhaft geweſen. **(Z. N. 3666. 4. 18.)**

2319) Straßberger, Karl Ferdinand, Musketier, 5. Komp., Reſ.-Inf.-Regt. Nr. 132, geboren am 17. Auguſt 1891 in Untereuerheim, Kreis Schweinfurt, Bayern, von Beruf Fabrikarbeiter (gelernter Schuhmacher), zuletzt wohnhaft geweſen in Witten, Lutherſtr. 36. **(Z. N. 3912. 4. 18.)**

2320) Tillmann, Joſef, Gefreiter, Maſchgew.-Komp., Reſ.-Jäg.-Batl. Nr. 18, Reſ.-Jäger-Regt. Nr. 3, geboren am 12. September 1888 in Fiſchenich, Kreis Cöln, von Beruf Fabrikarbeiter, zuletzt in Hamburg, Kaſtanienallee 40, wohnhaft geweſen. **(Z. N. 1795. 4. 18.)**

2321) Wegener, Johann, Wehrmann, 7. Komp., Inf.-Regt. Nr. 136, geboren 13. September 1879 in Oebork, Kreis Büren, von Beruf Bergmann, zuletzt wohnhaft geweſen in Eſſen, Herkulesſtr. 65. **(Z. N. 3242. 2. 17.)**

Alphabetiſches Verzeichnis der Kennzeichen

der in dieſer Liſte aufgeführten Nachlaß- und Fundſachen.

A. M. (Uhr) ſ. lfd. Nr. 2332.
C. D. Münſter (Bettuch) ſ. lfd. Nr. 2350.
E. K. (Trauring) ſ. lfd. Nr. 2332.
E. P. — 1. heilige Kommunion, am 22. April 1900 empfangen (Kath. Gebetbuch) ſ. lfd. Nr. 2333.
E. T. (Flieger-Lederjacke) ſ. lfd. Nr. 2351.
F. H. 18. 7. 10 (Trauring) ſ. lfd. Nr. 2335.
Gott ſchütze meinen Wachs (Widmung auf Photographie) ſ. lfd. Nr. 2322.
G. W. — 2. Kp. 2. Garde-Regt. z. F. (Börſe) ſ. lfd. Nr. 2332.
H. B. (Kardätſche) ſ. lfd. Nr. 2342.
H. B.—R. (Uhr), ſ. lfd. Nr. 2332.
H. E. (Oberhemden), ſ. lfd. Nr. 2345.
H. W. (Unterhemden), ſ. lfd. Nr. 2349.
Jaſtrzembie (Ortsangabe in Briefdatum), ſ. lfd. Nr. 2325.
Jaſtrzembie (Ortsangabe in Briefdatum), ſ. lfd. Nr. 2325.
J. J. 23. 11. 1912 (Trauring), ſ. lfd. Nr. 2326.
Krakow (Ruderabzeichen), ſ. lfd. Nr. 2339.
L. K. 2. Marienwerder, W. Tr. (Holzkiſte), ſ. lfde. Nr. 2346.
M. K. 4. 8. 14 (Trauring), ſ. lfd. Nr. 2332.
Souvenir de N. D. de Lourdes (Armband), ſ. lfd. Nr. 2332.
Spohrſtr. 5 (Photographie), ſ. lfd. Nr. 2320.
W. B. (Uhr), ſ. lfd. Nr. 2332.
W. D. (Strümpfe), ſ. lfd. Nr. 2350.
W. S. (Wäſchemonogramm), ſ. lfd. Nr. 2322.
W. Tr. — L. K. 2. Marienwerder (Holzkiſte), ſ. lfd. Nr. 2346.
Württ. Kriegslazarett 13, Zweigſtelle (grauer Sack), ſ. lfd. Nr. 2348.

1. Komp. (graue Kiſte), ſ. lfd. Nr. 2350.
1. G. R. 6/146 (Seitengewehr-Mundblech), ſ. lfd. Nr. 2332.
2. G. R. 3. 68 (Seitengewehr-Mundblech), ſ. lfd. Nr. 2332.

Verzeichnis der Uhrnummern,

die in dieſer Liſte enthalten ſind.

Uhr-Nr.	Lfd. Nr.	Uhr-Nr.	Lfd. Nr.	Uhr-Nr.	Lfd. Nr.
5	2 330	23 835	2 328	44 748	2 332
12	2 328	26 080	2 326	51 373	2 332
40	2 332	27 046	2 332	125 434	2 326
7 045	2 328	30 158	2 331	132 884	2 332
7 555	2 332	42 375	2 330		

Uhren ohne Nummer ſiehe die lfd. Nr. 2332.